

 **vaudoise**
présente

**Tour de
Romandie** 

PRESSESPIEGEL

APRIL 2017



Einer für Alle... Alle gegen Froome!

Die TdR 2017 zwischen Aigle und Lausanne birgt gleich mehrere Überraschungen: Noch nie gefahrene Hänge, eine kleeblattförmige Etappe, zwei Bergankünfte, ein abschliessendes Zeitfahren «A travers Lausanne»... und wer wird Chris Froome schlagen?

Lausanne, 11. April 2017 / 14 Tage vor dem Start der 71. Ausgabe steigt die Spannung bei der Tour de Romandie. Alle Zutaten für einen erneuten Leckerbissen sind vereint: Eine Strecke mit ungeahnten Überraschungen und ein Spitzenfeld, das durch die Teilnahme an der WorldTour UCI am Start aus 18 Teams (plus der eingeladenen Wanty-Groupe Gobert) besteht und mit einigen der bekanntesten Namen des Radsports aufwartet, allen voran Chris Froome. Der Brite bleibt seinem Erfolgskonzept treu und wählt erneut die Romandie-Rundfahrt als Einstieg in die Tour de France. Und wieder wird er es mit den meisten seiner härtesten Rivalen zu tun bekommen.

Die Besten werden zwei neue Trikots tragen: Das Gelbe Trikot des Leaders bleibt weiter Vaudoise Versicherungen und das der Sprinter PMU Romand, aber von nun an erscheint Banque du Léman auf dem Trikot des besten jungen Fahrers und Net+ auf dem des besten Kletterers. Der Preis für Kampfgeist trägt auch diesmal die Farben von Prodis. Zu den neuen Partnern zählen das Unternehmen Masset und die Agentur Elitia (Grafik), Craft (offizieller Trikot-Sponsor) und Losinger-Marazzi (offizieller Lieferant).

Eine Strecke, die bis zur letzten Sekunde ein Genuss bleibt!

Vom Prolog in Aigle bis zum abschliessenden Zeitfahren in Lausanne umfasst die Strecke wie auch 2016 zwei Bergankünfte. Die 1. Etappe nach Champéry (173,3 km) ist mit 5 GPM, darunter die letzte der 1. Kategorie, wie geschaffen für angriffslustige Abenteurer. Die kurze Abfahrt nach Troistorrents könnte sich 7 km vor dem Ziel als entscheidende Passage erweisen und einem der Starken die Gelegenheit bieten, die anderen in die Falle zu locken.

Wenn in der Berg- und Talfahrt zwischen Champéry und Bulle (160,7 km) kein Wagemutiger den Ausbruch schafft, steht den Sprintern nichts mehr im Weg. Die im Übrigen gut beraten sind, sich die rechtwinklige Kurve 300 m vor dem Ziel beim ersten Durchgang einzuprägen.

Das Kleeblatt um Payerne (187 km) setzt sich aus drei unterschiedlichen Strecken zusammen. Und zwei noch nie erklommenen Hügeln, die Streckenchef Bernard Baertschi aus dem Ärmel gezaubert hat. Der erste mit 20 % Steigung und Kopfsteinpflaster in den Kurven, gefolgt vom Anstieg nach Lovens, auch er mit einigen 20 %-Abschnitten, und zum Abschluss 25 km vor dem Ziel der Anstieg nach Sassel. Die Klassiker setzen sich fort!

Die Königsetappe zwischen Domdidier und Leysin (163,5 km) wird an die Tour de France 2016 erinnern! Jaun (1509 m), dann Gstaad und Col du Pillon (höchster Punkt der Tour: 1546 m) gehen dem Anstieg nach Leysin voraus, wo Abstände von einer Minute entstehen können.

Wie auch 2015 entscheidet das abschliessende Zeitfahren in Lausanne über den Sieger. Anspruchsvoller als vor zwei Jahren, lässt es die Fahrer wie beim «A Travers Lausanne» über La Mercerie bis zum Signal de Sauvabelin aufsteigen, von wo aus es runter zum Place Bellerive geht. Die Fans und Begleiter werden bis zur letzten Sekunde in Atem gehalten.

Chris Froome und Sky gegen Spilak, Zakarin, Porte und alle anderen...

Im letzten Jahr ist es Chris Froome nicht gelungen, es Stephen Roche gleichzutun. Der dreimalige Tour de France-Sieger Froome durfte feststellen, dass auch das kleinste der grossen Rennen sein Quäntchen Meisterhaftigkeit und Glück fordert. Der Briten wird es mit einem an Rivalen reich bestückten Spitzenfeld zu tun haben. Spilak, ein weiterer Stammgast der TdR und Sieger 2010, Zakarin, der Überraschungssieger 2015, Richie Porte, der davon träumt, wie Cadel Evans seinem Team BMC zum Sieg zu verhelfen, Kreuziger, der Zweitplatzierte 2008 und Sieger 2009, Van Gardeeren, der bereits zweimal die USA Pro Challenge gewann und noch ein Etappenrennen in Europa für sich entscheiden muss. Nicht zu vergessen die Kolumbianer Uran und Betancur. Auf Schweizer Seite muss man Matthias Franck bei AG2R im Auge behalten. Michael Albasini hat es auf einen 7. Blumenstrauß in vier Jahren abgesehen und die Rückkehr von Stefan Küng, 2015 Sieger der Einzelwertung in Freiburg, weckt bei den Schweizer Fans schöne Erinnerungen.

Die Westschweizer: Für Steve Morabito und Sébastien Reichenbach wird das Rennen «ein Augenschmaus» sein!

Unter den teilnehmenden Schweizern sind auch drei hoch erfreute Westschweizer. In Abwesenheit von Thibaut Pinot erhielt Steve Morabito – was auf diesem Niveau eine Seltenheit ist – «Carte Blanche» von seinem Team. Das gab er auf der Pressekonferenz in einem Video-Interview bekannt. «Ich möchte mir keinen Druck machen, denn das ist für mich bei diesem Rennen nicht gut, weiss aber, dass ich die Gelegenheit habe, einen Coup zu landen, insgesamt oder auf einer Etappe.» Der Walliser macht keinen Hehl daraus, dass die Etappe von Champéry direkt vor seiner Haustür ein Traum für ihn ist. «Das wird ein Augenschmaus für mich sein». Und auch für seinen Teamgefährten Sébastien Reichenbach (11. Platz 2016). Die beiden Schweizer der Française des Jeux werden gemeinsam den Versuch unternehmen, ein Meisterstück zu bieten.

Danilo Wyss, der andere Westschweizer des Spitzenfelds, freut sich schon darauf, seinen Leader Richie Porte auf Strecken mitzunehmen, die er wie seine Westentasche kennt. «Um ihm einen Platz unter den 20 ersten zu sichern, muss ich ihn vor allem beim Endspurt der Gruppen schützen. Auch wenn ich dadurch nicht mein eigenes Rennen fahren kann, ist es extrem aufregend und motivierend, für die weltweite Nr. 1 in einem BMC-Team fahren zu können, das die Romandie-Rundfahrt bereits mit Cadel Evans gewonnen hat. Und natürlich ist die Etappe von Payerne mit ihren Strecken in meiner Heimat für mich besonders inspirierend.»

Neue App, Live-Videos, soziale Netzwerke und Website: Das Rennen ist ununterbrochen, überall und intensiv mitzuerleben!

Mit der neuen App «TDR-Official» von E-Novinfo können alle, die den Wettkampf der WorldTour verfolgen, über #TDR2017 vor Ort oder aus der Ferne mitfeiern. Vom Fernsehen mit 458 Stunden Ausstrahlung und 8,1 Millionen Zuschauern ganz zu schweigen. In den sozialen Netzwerken (einschliesslich Snapchat für die jüngeren Fans) ist das Rennen auf Instagram und Facebook in voller Fahrt. Dieses Jahr werden dazuhin zahlreiche Videos live übertragen, darunter auch die Pressekonferenz der Etappensieger – die Videos sind ausserdem auf der Website www.lematin.ch zu sehen.

UAE Team Emirates (UAE)

AIT EL ABDIA Anass	MAR
BONO Matteo	ITA
CONSONNI Simone	ITA
MEINTJES Louis	RSA
MORI Manuele	ITA
SWIFT Ben	GBR
TROIA Oliviero	ITA
ULISSI Diego	ITA

Remplaçants

GANNA Filippo	ITA
GUARDINI Andrea	ITA
MARCATO Marco	ITA
ZURLO Federico	ITA

AG2R La mondiale (FRA)

CHEREL Mikael	FRA
DOMONT Axel	FRA
DUMOULIN Samuel	FRA
FRANK Mathias	SUI
HOULE Hugo	CAN
LATOURE Pierre Roger	FRA
RIBLON Christophe	FRA
VUILLERMOZ Alexis	FRA

Remplaçants

BAKELANTS Jan	BEL
BARDET Romain	FRA
ENGER Sondre Holst	NOR
GAUTIER Cyril	FRA

ASTANA PRO TEAM (KAZ)

BILBAO Pello	ESP
BIZHIGITOV Zhandos	KAZ
CHERNETSKII Sergey	RUS
GRIVKO Andriy	UKR
KANGERT Tanel	EST
KOZHATAYEV Bakhtiyar	KAZ
LUTSENKO Alexey	KAZ
STALNOV Nikita	KAZ

Remplaçants

FOMINYKH Danil	KAZ
GATTO Oscar	ITA
KORSAETH Truls	NOR
VALGREN ANDERSEN Michael	DEN

BAHRAIN-MERIDA (BRN)

BRAJKOVIC Janez	SLO
CINK Ondrej	CZE
COLBRELLI Sonny	ITA
GASPAROTTO Enrico	ITA
GRMAY Tsgabu Gebremariam	ETH
IZAGUIRRE INSAUSTI Jon	ESP
NIBALI Antonio	ITA
WANG Meiyin	CHN

Remplaçants

BOLE Grega	SLO
CORTINA GARCIA Ivan	ESP
NOVAK Domen	SLO
NIBALI Vincenzo	ITA

BMC RACING TEAM (USA)

BOHLI Tom	SUI
FRANKINY Kilian	SUI
KUNG Stefan	SUI
OSS Daniel	ITA
PORTE Richard	AUS
VAN GARDEREN Tejay	USA
WYSS Danilo	SUI

Remplaçants

DILLIER Silvan	SUI
CARUSO Damiano	ITA
MOINARD Amael	FRA
SCOTSON Miles	AUS

Die Radfahrer

BORA-Hansgrohe (GER)

BUCHMANN Emanuel	GER
BURGHARDT Marcus	GER
HERKLOTZ Silvio	GER
PFINGSTEN Christoph	GER
POLJANSKI Pawel	POL
PÖSTLBERGER Lukas	AUT
SAGAN Juraj	SVK
SCHWARZMANN Michael	GER

Remplaçants

ARCHBOLD Shane	NZL
BASKA Erik	SVK
SELIG Rüdiger	GER

CANNONDALE-DRAPAC (USA)

BROWN Nathan	USA
CANTY Brendan	AUS
CLARKE Simon	AUS
CLARKE William	AUS
KOREN Kristjan	SLO
SKUJINS Toms	LAT
URAN Rigoberto	COL
WIPPERT Wouter	NED

Remplaçants

TALANSKY Andrew	USA
DOMBROWSKI Joe	USA
CARTHY Hugh	GBR

F.D.J (FRA)

COURTEILLE Arnaud	FRA
EIKING Odd-Christian	NOR
GAUDU David	FRA
MAISON Jérémy	FRA
MANZIN Lorenzo	FRA
MORABITO Steve	SUI
REICHENBACH Sébastien	SUI
REZA Kevin	FRA

Remplaçants

FOURNIER Marc	FRA
HOELGAARD Daniel	NOR
LE BON Johan	FRA
PINEAU Cédric	FRA

LOTTO SOUDAL (BEL)

ARMEE Sander	BEL
DE GENDT Thomas	BEL
DE CLERCQ Bart	BEL
MARCZYNSKI Thomas	POL
MONFORT Maxime	BEL
VALLS Rafael	ESP
VAN DER SANDE Tosh	BEL
VERVAEKE Louis	BEL

Remplaçants

DE BIE Sean	BEL
-------------	-----

MOVISTAR TEAM (ESP)

AMADOR Andrey	CRC
ANACONA Winner Andrew	COL
BETANCUR Carlos Alberto	COL
CARAPAZ Richard Antonio	ECU
CASTROVIEJO Jonathan	ESP
DOWSETT Alex Edward Albert	GBR
FERNANDEZ Ruben	ESP
HERRADA Jesus	ESP

Remplaçants

PEDRERO Antonio	ESP
QUINTANA Dayer Uberney	COL

ORICA - SCOTT (AUS)

ALBASINI Michael	SUI
BEWLEY Sam	NZL
HAIG Jack	AUS
EDMONDSON Alexander	AUS
HOWSON Damien	AUS
JENSEN Christopher Juul	DEN
KREUZIGER Roman	CZE
POWER Robert	AUS

Remplaçants

YATES Adam	GBR
NIELSEN Magnus Cort	AUS
GERRANS Simon	AUS
PLAZA MOLINA Ruben	ESP

QUICK-STEP FLOORS (BEL)

CAPECCHI Eros	ITA
CAVAGNA Remi	FRA
DE LA CRUZ MELGAREJO David	ESP
JUNGELS Bob	LUX
MARTINELLI Davide	ITA
RICHEZE Maximiliano	ARG
SCHACHMANN Maximilian	GER
VELITS Martin	SVK

Remplaçants

DE PLUS Laurens	BEL
DECLERCQ Tim	BEL
KITTEL Marcel	GER
MAS Enric	ESP

Team DIMENSION DATA (RSA)

BERHANE Natnael	ERI
CAVENDISH Mark	GBR
DEBESAY Mekseb	ERI
HAAS Nathan	AUS
KUDUS Merhawi	ERI
REGUIGUI Youcef	ALG
TEKLEHAIMANOT Daniel	ERI
VENTER Jaco	RSA

Remplaçants

EISEL Bernhard	AUT
NIVONSHUTI Adrien	RWA
GIBBONS Ryan	RSA
KING Ben	USA

Team KATUSHA-ALPECIN (SUI)

KOCHETKOV Pavel	RUS
MACIEL GONÇALVES José	POR
MAMYKIN Matvey	RUS
PINTO MACHADO Tiago	POR
SPIŁAK Simon	SLO
TAARAMAE Rein	EST
ZABEL Rick	GER
ZAKARIN Ilmur	RUS

Remplaçants

BIERMANS Jenthe	BEL
KUZNETSOV Viacheslav	RUS
MATHIS Marco	GER
VICIOSO ARCOS Angel	ESP

Team LOTTO NL-JUMBO (NED)

BOUWMAN Koen	NED
CAMPENAERTS Victor	BEL
GESINK Robert	NED
LAMMERTINK Steven	NED
LOBATO Juan Jose	ESP
ROGLIC Primož	SLO
TOLHOEK Antwan	NED
VAN DEN BROECK Jurgen	BEL

Remplaçants

VERMEULEN Alexey	USA
DE TIER Floris	NED

Team SKY (GBR)

BOSWELL Ian	USA
ELISSONDE Kenny	FRA
FROOME Christopher	GBR
LOPEZ David	ESP
MOSCON Gianni	ITA
POELS Wouter	NED
PUCCIO Savlatore	ITA
VIVIANI Elia	ITA

Remplaçants

DEIGNAN Philip	IRL
DOULL Owain	GBR
NIEVE Mikel	ESP
WISNIOWSKI Lukasz	POL

TEAM SUNWEB (GER)

BARGUIL Warren	FRA
FRÖHLINGER Johannes	GER
HAGA Chad	USA
KÄMNA Lennard	GER
KELDERMAN Wilco	NED
PREIDLER Georg	AUT
STAMSNIJDER Tom	NED
TENDAM Laurens	NED

Remplaçants

HOFSTEDE Lennard	NED
TIMMER Albert	NED
ARNDT Nikias	GER
BAUHAUS Phil	GER

TREK-SEGAFREDO (USA)

BEPPU Fumiyuki	JPN
CARDOSO Andre	POR
DANIEL Greg	USA
FELLINE Fabio	ITA
GOGL Michael	AUT
HERNANDEZ Jesus	ESP
PANTANO Jarlinson	COL
STETINA Peter	USA

Remplaçants

GUERREIRO Ruben	POR
PEDERSEN Mads	DEN

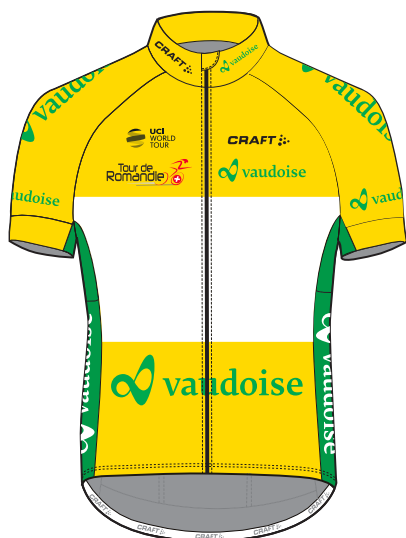
WANTY-GROUPE GOBERT (BEL)

MARTIN Guillaume	FRA
DEGAND Thomas	BEL
DOUBEY Fabien	FRA
LEVARLET Guillaume	FRA
MEURISSE Xandro	BEL
MINNAARD Marco	NED
PASQUALON Andrea	ITA
SMITH Dion	NZL

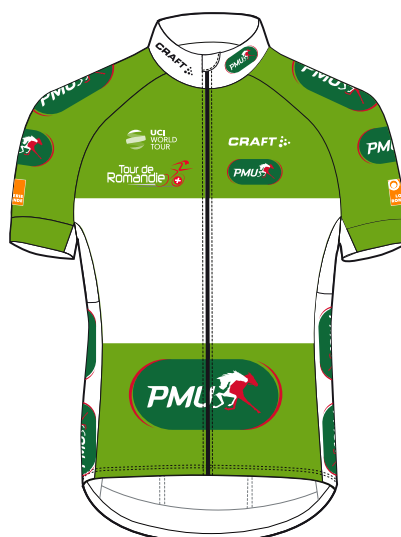
Remplaçants

ANTONINI Simone	ITA
NAPOLITANO Danilo	ITA
VAN MELSEN Kevin	BEL
VEUCHELEN Frederik	BEL

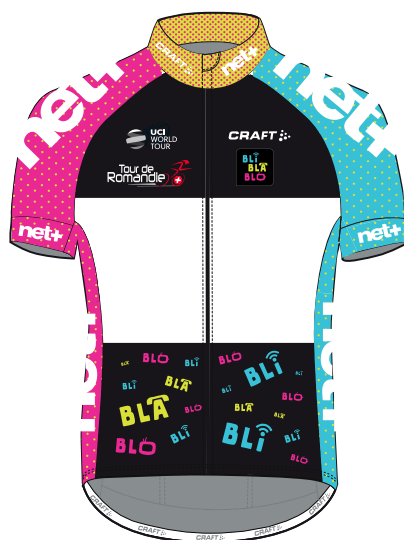




MEILLEUR AU CLASSEMENT GÉNÉRAL



MEILLEUR SPRINTER



MEILLEUR GRIMPEUR

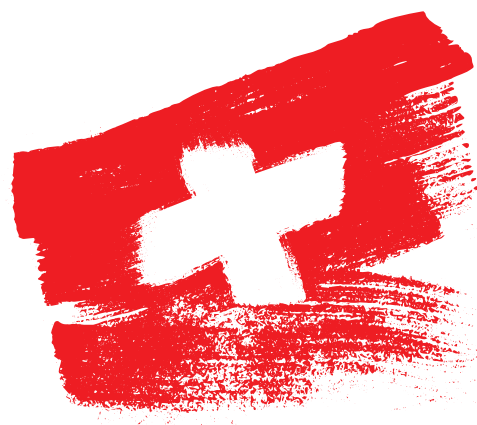


MEILLEUR JEUNE

ALBASINI Michael
BOHLI Tom
FRANKINY Kilian
FRANK Mathias
KÜNG Stefan
MORABITO Steve
REICHENBACH Sébastien
WYSS Danilo

Orica-Scott
BMC Racing Team
BMC Racing Team
AG2R La Mondiale
BMC Racing Team
FDJ
FDJ
BMC Racing Team

Die Schweizer



CLASSEMENT INDIVIDUEL UCI WORLD TOUR AU 10 AVRIL 2017

RANG	PRÉNOM ET NOM	NATIONALITÉ	EQUIPE	POINTS
1	Greg VAN AVERMAET	Belgique	BMC	2398
2	Peter SAGAN	Slovaquie	BOH	1245
3	Philippe GILBERT	Belgique	QST	1170
4	Alberto CONTADOR VELASCO	Spain	TFS	1143
5	Alejandro VALVERDE BELMONTE	Espagne	MOV	1065
6	Michał KWIATKOWSKI	Pologne	SKY	856
7	Richie PORTE	Australie	BMC	812
8	Julian ALAPHILIPPE	France	QST	785
9	Sergio Luis HENAO MONTOYA	Colombie	SKY	707
10	John DEGENKOLB	Allemagne	TFS	685
11	Rohan DENIS	Australie	BMC	660
12	Niki TERPSTRA	Pays-Bas	QST	642
13	Zdenek STYBAR	CZE	QST	635
14	Nairo QUINTANA	Colombie	MOV	620
15	Luke DURBRIDGE	Australie	ORS	577
16	Primož ROGLIC	Slovaquie	TLJ	570
17	Alexander KRISTOFF	Norvège	KAT	551
18	Oliver NAESEN	Belgique	ALM	550
19	Tom DUMOULIN	Pays-Bas	SUN	541
20	Arnaud DEMARE	France	FDJ	503
21	Daniel MARTIN	Irlande	QST	495
22	Jens KEUKELEIRE	Belgique	ORS	473
23	Dylan VAN BAARLE	Pays-Bas	CDT	460
24	Ilnur ZAKARIN	Russie	KAT	440
25	Jhoan Esteban CHAVES RUBIO	Colombie	ORS	422

**Rangliste**



PRESENTING SPONSOR



SPONSORS OFFICIELS



SPONSORS



CO-SPONSORS



PARTENAIRES INSTITUTIONNELS



OFFICIAL HOST BROADCASTER



SPONSORS MÉDIA



FOURNISSEURS & PARTENAIRES OFFICIELS



Die Sponsoren

Pressemitteilung

Die Vaudoise macht sich bereit für ihre letzte Tour

Lausanne, 11. April 2017 – **Am 25. April 2017 sponsert die Vaudoise zum letzten Mal die Tour de Romandie. Im Zuge ihrer neuen Kommunikationsstrategie, die darauf abzielt, die Bekanntheit der Vaudoise insbesondere in der Deutschschweiz zu steigern, hat die Vaudoise beschlossen, ihre neunjährige Partnerschaft mit der Tour de Romandie zu beenden. Als Presenting Sponsor ist die Vaudoise an der 71. Tour zum letzten Mal mit neuen Animationen im Village im Zielbereich präsent und übergibt dem Sieger jeder Etappe das gelbe Trikot.**

«Die Vaudoise engagiert sich seit 2009 für den Radsport und konnte während ihrer neunjährigen Partnerschaft mit der Tour de Romandie zu deren Erfolg beitragen. Die Vaudoise war zunächst 2009 Sponsor des besten Nachwuchsfahrers an der Tour de Romandie. Seit 2010 ist sie Presenting Sponsor und übergibt das gelbe Trikot. Die Vaudoise hat jedoch ihre Kommunikations- und Sponsoringstrategie im Rahmen der neuen Genossenschaftskampagne überarbeitet, um in den Medien noch präsenter zu sein», erklärt Philippe Hebeisen, CEO der Vaudoise.

Die Vaudoise wird auch bei ihrer letzten Tour de Romandie mit dem Publikum und den Velofans mitfiebern. Sie ist Teil der Tour-Karawane und wird von Aigle über Leysin und Payerne bis nach Lausanne hautnah mit dabei sein, an Orten, an denen sie auch mit ihren Agenturen präsent ist.

Neue Animationen und ein exklusiver Wettbewerb

An ihrem Stand im Zielbereich unterhält die Vaudoise das Publikum mit neuen Aktivitäten, unter anderem einem Simulator, mit dem die Teilnehmer ihre Parkierfähigkeiten testen können, und einem Riesenlabyrinth. Auf dem Podium werden die Vaudoise-Botschafterinnen Lauriane Salin, Miss Schweiz 2016, und Lara Chioda, Miss Suisse Romande 2016, dem Sieger jeder Etappe das gelbe Trikot übergeben.

Die Follower der Vaudoise auf den sozialen Netzwerken können sechs VIP-Tickets inklusive Übernachtung für den Mountainbike-Weltcup in Lenzerheide gewinnen. Dafür müssen sie lediglich ihren schönsten Moment mit dem Hashtag #gemeinsamglücklich teilen. Ausserdem veröffentlicht die Vaudoise auf vaudoiseontour.ch wieder exklusive Fotos von der Tour.

Diese Pressemitteilung ist verfügbar unter www.vaudoise.ch.

Weitere Auskünfte

Véronique Oliveira, Leiterin Communication & Branding, 021 618 86 95, voliveira@vaudoise.ch
Carole Morgenthaler, Pressesprecherin, 021 618 82 46, cmorgenthaler@vaudoise.ch

Die Gruppe Vaudoise Versicherungen

Die Vaudoise gehört zu den zehn grössten Privatversicherern in der Schweiz. Das 1895 gegründete Unternehmen ist der einzige unabhängige Versicherer mit Geschäftssitz in der Westschweiz und bietet hochwertige Beratung und Produkte in allen Bereichen der Versicherung und der Vorsorge. Dank ihrem dichten Agenturnetz ist die Vaudoise in der ganzen Schweiz vertreten. Damit ist sie nah bei den Kunden – für die Beratung und die Schadenregulierung. Die Gruppe beschäftigt rund 1'550 Mitarbeitende, darunter etwa 100 Lernende.



net+ Sponsor des Bergtrikots

Der zu 100% aus der Romandie stammende Anbieter von Multimedia-Inhalten wird die Tour de Romandie (TdR) in der Sponsorenkarawane begleiten. An seinem Stand in den verschiedenen Etappenorten wird net+ sein Flugschiff-Produkt vorstellen: die «BLI BLA BLO»-Pakete, die Internet, Telefonie und Fernsehen umfassen. So kann net+ drei seiner Grundwerte leben: Teamgeist, Technologie und Nähe.

net+ nahe am Publikum

Am Stand von net+ werden die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Preise gewinnen können, indem sie sich in der Rolle des besten Bergfahrers in Szene setzen. Zur Erinnerung gibt es ein Foto, das auch gerne auf den sozialen Netzwerken geteilt werden kann.

net+ Technologiepartner der Tour

Während einer Woche werden die Augen der ganzen Radsportwelt auf diesen Anlass gerichtet sein. Da ist natürlich höchste Zuverlässigkeit gefordert. In Sachen Telekommunikationsdienste vertraut die TdR voll und ganz net+: professionelle Internetanschlüsse, Telefonie, Wi-Fi, Fernsehen und Mobilität. net+ wird diese herausfordernde Aufgabe an den nächsten drei Ausgaben der TdR übernehmen.

net+ Partner im Sportbereich

Die Partnerschaft stärkt die Position von net+ im Bereich Sport. Das Unternehmen bietet dort bereits das Programmpaket SFR Sport an, mit dem man die Spiele der wichtigsten europäischen Fussballmeisterschaften, wie der englischen Premier League und der portugiesischen Primeira Liga, verfolgen kann.

Ab der Saison 2017/18 wird ausserdem auf dem neuen Sender MySports die gesamte Schweizer Eishockeymeisterschaft exklusiv übertragen. Die ersten MySports-Angebote können bereits bei den Partnernetzwerken von net+ bestellt werden. Die Hockeyfans, die bis Ende April Kunde von net+ werden und ein «BLI BLA BLO»-Paket abschliessen, können sich das gesamte Hockeyprogramm der nächsten Saison kostenlos ansehen.

Ab der Lancierung wird MySports für drei Millionen Haushalte in allen Grundangeboten ohne Zusatzkosten verfügbar sein und zahlreiche Sportarten abdecken. Mit dem Premiumangebot MySports Pro wird auf die Saison 2017/2018 hin ein komplettes Sportprogramm mit sämtlichen NLA-Spielen angeboten.

Weitere spannende Sportarten wie die Formel E werden das Angebot von MySports ergänzen.

net+ bester Telekomanbieter der Schweiz

Aufstiege sind für net+ nichts Neues. Mit dem ersten Rang beim Internetangebot und dem zweiten im TV-Geschäft sowie im Bereich Telefonie bleibt net+ 2016 insgesamt bester Fixanbieter in der Schweiz. Dies geht aus dem jährlichen Telekom-Rating des Schweizer Wirtschaftsmagazins «Bilanz» hervor, bei dem die Zufriedenheit von 10'000 Haushalten ermittelt worden ist.

Das Unternehmen netplus.ch SA

netplus.ch SA ist ein auf Telekommunikation spezialisierter Dienstleister. Er bietet seinen mehr als 160'000 Kundinnen und Kunden qualitativ hochwertige und kundennahe Dienstleistungen in den Bereichen Internet, Telefonie und Fernsehen – sowohl in den Stadtzentren als auch in entlegenen Gebieten.

Derzeit umfasst netplus.ch SA elf Netzwerke, die über 300'000 Multimedia-Services verkaufen. Die Produkte werden vertrieben von SEVJ, VOÉnergies, net+ Léman, SEIC Gland, SEFA, net+ Fribourg, SEIC-TELEDIS, Sinergy, net+ Entremont, esr und Sierre-Energie.

Kontakt

Christian Maret – Chief Commercial Officer
Mobile: +41 79 220 74 84 – christian.maret@netplus.pro

Alexandre Rey – Marketing Manager
Mobile: +41 79 220 48 75 – alexandre.rey@netplus.pro



Es ist wieder Zeit für eine Tour!



PMU als treuer Partner der Tour de Romandie kehrt vom 25.-30. April 2017 auf die Strasse zurück. Das von den besten Sprintern begehrte Grüne Trikot wird auch dieses Jahr mehr als einen Rennfahrer zum Schwitzen bringen. Spannung und Emotionen sind sechs Tage lang garantiert! Tauchen auch Sie ein in die Welt des Rennsports und machen Sie den Stand von PMU Romand an den Ankunftsorten der Tour zu Ihrem Etappenziel.

Die international angesehene Tour de Romandie ist eine der populärsten Sportveranstaltungen der Westschweiz. Sie inszeniert die Region auf spektakuläre Art und zieht 100'000 Besucher auf einer atemberaubenden Rundfahrt in ihren Bann. Als offizielle Partnerin des Grünen Trikots beteiligt sich PMU Romand an diesem schnellen Sport, um die Leidenschaft für die Geschwindigkeit zusammen mit dem Publikum hautnah mitzuerleben. Auf der Rennbahn wie auf den Passstrassen gibt es nichts Spannenderes, als das Adrenalin der Sportler zu spüren, die sich mit letzter Kraft in einen Sprint stürzen, um den Sieg an sich zu reißen.

Mit dem traditionellen Grünen Trikot für den besten Sprinter bietet die Tour de Romandie dieses Jahr eine weitere Gelegenheit, um die Rennleidenschaft und die Spieleemotionen zu feiern. Auf «L'art du sprint» – die Kunst des Sprints – wird auf der PMU-Tafel der protokollarischen Zeremonie hingewiesen. Sie zeigt die Verbindung zu einer anderen Kunst von PMU auf: der Kunst des Tippens als eigenständiges Spiel im Sortiment der Loterie Romande.

Der Stand von PMU Romand im Etappenziel bietet den Zuschauern verschiedene Attraktionen. Wer sich für Pferderennen begeistert oder interessiert, hat die Gelegenheit, sich auf völlig spielerische Weise in die Pferdewetten einführen zu lassen. Dabei können während der Tour de Romandie am PMU-Stand live übertragene Rennen verfolgt werden. Eine ideale Gelegenheit, um sich in der Kunst des Tippens zu üben und darauf zu hoffen, Naturalpreise wie Sonnenbrillen oder Radsportzubehör Craft PMU zu gewinnen. Die Zuschauer können auch ihre Kenntnisse über PMU in einem Quiz testen und dabei Grüne Trikots gewinnen. Und wer von der ungezwungenen Stimmung der Tour de Romandie profitieren möchte, kann auf der offenen Bühne des PMU-Lastwagens die Darbietungen talentierter lokaler Künstler verfolgen.

Worauf warten Sie noch? Fiebern Sie mit, wenn die Tour über die Westschweizer Strassen rollt. Sie erhalten dabei die bekannte grüne PMU-Hand, ein unerlässliches Kultobjekt, um das Grüne Trikot der Tour de Romandie anzufeuern! Pferdewetten können Sie das ganze Jahr über an einer der 220 PMU-Verkaufsstellen oder auf www.pmur.ch abschliessen.

Wetten, dass Sie mit PMU gewinnen werden?

Kontakt: Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor • 021 348 13 13

Medienmitteilung

Datum 9. Dezember 2016

Europcar auch 2017 Mobilitätspartner der Tour de Romandie

Europcar AMAG Services AG

Steinackerstrasse 20

CH-8302 Kloten

Tel. 044 804 46 87

Fax 044 804 46 47

www.europcar.ch

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist Europcar starker sowie zuverlässiger Mobilitätspartner der Tour de Romandie. Mit einer breiten Fahrzeugpalette bietet Europcar dem Veranstalter für jeden Einsatzbereich bedürfnisgerechte Lösungen.

1996 engagierte sich Europcar das erste Mal als „Official Car-Partner“ an der Tour de Romandie. Europcar unterstreicht mit diesem langjährigen Engagement die Rolle eines starken und zuverlässigen Partners.

Mit Nutzfahrzeugen für den Materialtransport, dem Einsatz von ausgewählten VIP-Fahrzeugen für geladene Gäste bis hin zu Begleitfahrzeugen auf Rennstufe, abgedeckt durch die Marke ŠKODA, stellt Europcar rund 80 Fahrzeuge für den offiziellen Tour-Tross der Tour de Romandie zur Verfügung. Mit diesem Engagement unterstreicht der grösste Autovermieter der Schweiz die Stärke, mit massgeschneiderten Lösungen seine Kunden zu begeistern.

Europcar wie ŠKODA verfolgen mit ihrer starken Radsport-Präsenz in der Schweiz das Ziel, ihre Produkte einem grossen Publikum zu präsentieren und dabei Bekanntheitsgrad und Image weiter zu steigern.

Weitere Informationen:

Europcar
AMAG Services AG
Martin Helg
Tel. 044 804 46 87
martin.helg@europcar.ch
www.europcar.ch

ŠKODA PR
c/o AMAG Automobil- und Motoren AG
Herr Emanuel Steinbeck
Tel. 056 463 98 07
skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch

Europcar, der führende Mietwagenanbieter in Europa, gehört mit über 60 Jahren Erfahrung und rund 6 Millionen Mietwagennutzern im Jahre 2014 zu den weltweit wichtigsten Marktteilnehmern. Mit einer durchschnittlichen Flotte von 200'000 Fahrzeugen in über 140 Ländern weltweit, werden den Kunden kurz- und mittelfristige Mietlösungen angeboten. Dank dem umfassenden Wissen im Mietwagensektor, profitieren Privat- und Geschäftskunden von umfangreiche Mobilitätslösungen.

In der Schweiz ist Europcar der grösste Autovermieter. An mehr als 90 Stationen kann schweizweit über die bis zu 5'500 Fahrzeug starke Flotte verfügt werden. Europcar Schweiz gehört zur AMAG Gruppe.

ŠKODA AUTO mit Sitz in Mladá Boleslav (Tschechien) gehört zu den ältesten produzierenden Autoherstellern der Welt. Im Jahr 2015 feiert die Traditionsmarke ihre 120jährige Firmengeschichte und 110 Jahre des innovativen Automobilbaus. ŠKODA AUTO gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne, unterhält drei Produktionsstandorte in Tschechien und fertigt auch in China, Russland, der Slowakei und Indien sowie in der Ukraine und Kasachstan. ŠKODA AUTO beschäftigt weltweit rund 25900 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.





LE PRIX DE LA COMBATIVITÉ

POURQUOI ?

Ils enthousiasment TOUJOURS le public, déclenchent la passion des commentateurs et font grimper l'audience des directs et résumés tv et radio.

Ils portent sur leurs épaules le succès populaire et médiatique des étapes qu'ils animent.

Ils sont les plus sympathiques aux yeux du public et des experts, qui retrouvent en eux les vraies valeurs du sport cycliste.

Ce sont les plus combatifs. Ils se distinguent par leur ardeur et constance dans l'effort, leur esprit d'initiative, leur générosité à porter haut les valeurs de leur équipe.

UN PARTENAIRE ENGAGÉ

Les valeurs de combativité se retrouvent dans toute entreprise qui se démarque et assure sa pérennité. Passionnés et amateurs avertis du sport cycliste, les fondateurs de PRODIS sont aussi impliqués depuis 5 ans à promouvoir **L'ESPRIT de COMBATIVITE dans le sport**, chez les jeunes comme chez les pro.

Cette année **Silke Pan, Vice-Championne du monde de Handbike**, et **Alan ROURA** le jeune skipper suisse qui a bouclé un **Vendée Globe** exceptionnel, remettront les trophées aux vainqueurs.

UN JURY DE SPECIALISTES

Le jury de la Combativité est composé de personnalités impliquées dans le cyclisme de haut niveau.

Au côté de Richard Chassot, des journalistes de la presse écrite, tv et radio débattent et élisent le coureur le plus combatif du jour.

C'est au passage de l'arche blanche de la Combativité Prodis, que se détermine le coureur qui a le plus fait preuve de cet esprit de combativité.

Au terme du Tour sera élu par le même jury, le Super-Combatif, le coureur qui se sera le plus illustré sur l'ensemble de l'épreuve.



www.prodis.ch/tour-de-romandie

Stephan Jean +41 79 799 25 74 sjean@prodis.ch
Meeting Point: Mobil Home Prodis – Ligne d'arrivée



Tissot – zuverlässiger offizieller Zeitnehmer der Tour de Romandie 2017

Tissot ist stolz auf die Partnerschaft mit der Tour de Romandie, ein Rennen, das der Marke am Herzen liegt. Seit der Zusammenarbeit mit der UCI 1995 wurde die Verbindung von Tissot mit der Welt des Radsports mit jedem Wettkampf, bei dem die Marke als offizieller Zeitnehmer auftrat, enger. Heute ist Tissot der erste „World Cycling Partner“ in der Geschichte der UCI. Mit diesem neuen Status ist die Marke nun der exklusive Zeitnehmer des UCI für alle Events und Disziplinen. Die Tour de Romandie ist ebenfalls Teil dieser beeindruckenden gemeinsamen Geschichte. Dieses Rennen wird in der Region ausgetragen, in der Tissot vor mehr als 160 Jahren geboren wurde. Die Marke ist sehr stolz auf diese Partnerschaft und das Rennen ist für sie die perfekte Gelegenheit, ihr Können in der Zeitnahme einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Tissot ist in Hinsicht auf Volumen, der weltweite Führer in der traditionellen Schweizer Uhrenindustrie. Die Marke verdankt diese Spitzenposition dem Vertrauen Ihrer Kunden, und auch Ihrem Engagement in der Welt des Sports. Mit ihrer großen Erfahrung in der Zeitnahme, die Tissot im Lauf der Jahre weltweit sammeln konnte, hat sie sich auch bei den Organisationen des Radsports mit der Erfassung, Verarbeitung und Übertragung der Wettkampfergebnisse von denen die Marke beauftragt wurde, beweisen können. Es handelt sich dabei um wesentliche Aufgaben, und Tissot trägt diese Verantwortung mit Stolz. Die vor, während und nach dem Rennen übermittelten Werte und Resultate sind das Ergebnis des Know-hows von Tissot.

Tissot Präsident François Thiébaud erläutert: „Die Tour de Romandie ist ein Radrennen, das den Kampfgeist der einzelnen Fahrer und der Teams gleichermaßen fördert. Sie brauchen Motivation und Dynamik, zwei Eigenschaften, die Teil unserer weltweiten Markenphilosophie sind.“ Im Rahmen der Partnerschaft mit der UCI wird Tissot dieses Jahr erneut als offizieller Zeitnehmer bei den Weltmeisterschaften im Bahnradrennen, Straßenrennen, mit dem Mountainbike und dem BMX-Rad im Einsatz stehen, ebenso bei der Bahnrad-Weltcup Classic Serie.

Das Pluszeichen im Logo steht für die Qualität und Zuverlässigkeit, für die Tissot seit 1853 bekannt ist. Die Uhren der Marke werden in mehr als 160 Ländern verkauft und sind authentisch und erschwinglich. Zudem bieten sie besondere Materialien, fortschrittliche Funktionalitäten und ein ausgefeiltes Design. Tissot bleibt seinem Leitspruch „Innovators by Tradition“ treu. Das hochkarätige Profil der Marke wurde immer wieder bestätigt. So wurde Tissot zum offiziellen Zeitnehmer und Partner vieler Disziplinen ernannt. Hierzu zählen Basketball mit der NBA, FIBA und CBA, Radsport mit der Tour de France und den UCI Cycling World Championships, Motorsport mit der MotoGPTM und FIM Superbike World Championship sowie Rugby mit dem RBS 6 Nations Championship, TOP14 und dem European Rugby Champions Cup und Challenge Cup. Darüber hinaus ist die Marke offizieller Zeitnehmer der Weltmeisterschaften im Fechten und Eishockey sowie der AFL. www.tissotwatches.com

Communiqué de presse

La société von Bergen SA a été fondée en 1894 par Marc von Bergen à La Chaux-de-Fonds, dans le canton de Neuchâtel, son fils Melchior lui succèdera.

En 1973 l'entreprise s'agrandit et ouvre son nouveau centre au Crêt-du-Loche, c'est alors Jean von Bergen, fils de Melchior qui est à la tête de l'entreprise.

En 2009 c'est dans la Broye à Domdidier sur un axe stratégique que Marc von Bergen, CEO inaugure le nouveau centre logistique de von Bergen SA.

Depuis 2016, Von Bergen SA est partenaire du tour de Romandie avec 8 camions pour toute la logistique.

Von Bergen SA, c'est bien plus que du transport avec 220 collaborateurs, 100 camions, 5 succursales à Domdidier, La Chaux-de-Fonds, Genève, Martigny, Marly et Onnens.

Nos principaux atouts sont créativité, flexibilité, qualité, technologie et savoir-faire dans la logistique, les transports nationaux et internationaux, les déménagements industriels, ainsi qu'un département caisserie et emballages.

Von Bergen SA c'est aussi le respect de l'environnement avec des camions EURO 5 et EURO 6, système de gestion Eco Drive, 10'000m² de panneaux solaires sur le toit du centre de Domdidier, et diverses certifications telles que ISO 9001/14001, TAPA, SEDEX, OHSAS 18001.

www.vonbergensa.ch

von Bergen S.A.

Route de l'Industrie 94 - CP 167 - CH 1564 Domdidier - Tél. +41 (0)26.676.60.60 - Fax. +41 (0)26.676.60.70
TVA CHE-107.047.032 - www.vonbergensa.ch - info@vonbergensa.ch

Cortailod, 11. April 2017

Der schwedische Spezialist für Sportbekleidung Craft und die Tour de Romandie vereinbaren eine dreijährige Partnerschaft. Craft liefert dem Radsportpartner die Leader-Rennoutfits der verschiedenen Kategorien sowie die Bekleidung für die Verantwortlichen der Veranstaltung und die Helferinnen und Helfer.

„Wir freuen uns sehr, die Marke Craft mit der Tour de Romandie als Partner der UCI World Tour in Verbindung zu setzen. Damit bringen wir unser langjähriges Know-how in der Herstellung von Funktionsbekleidung in die Welt des Profiradsports ein“, betont Laurent Magne, Managing Director der New Wave Group SA, welche die Marke Craft in der Schweiz vertreibt. „Diese Zusammenarbeit passt hervorragend zu unserer Entwicklungsstrategie und verstärkt unsere Präsenz im Radsport.“

Craft tritt seit zahlreichen Jahren als Partner von Profiradsportteams der UCI World Tour auf. Diese Saison liefert Craft sämtliche Trikots und weitere Kleidungsstücke für den Weltmeister Peter Sagan und sein Team BORA-hansgrohe, das an der Tour de Romandie 2017 teilnehmen wird.

Die Partnerschaft zwischen Craft und der Tour de Romandie läuft bis und mit Saison 2019.



Weitere Informationen unter: www.tourderomandie.ch oder www.craftsportswear.com

Mediendatenbank: <http://media.pprmediarelations.ch/Craft+Sportswear>

Medienkontakt

Karin Lehmann, PPR Media Relations AG, +41 44 200 14 18, klehmann@pprmediarelations.ch

Kontakt Craft Sportswear

Sébastien Rytz – Marketing Manager sebastien.rytz@nwgroup.ch +41 79 512 46 66

Über Craft Sportswear

Unsere Produkte sind das Resultat aus Schweiß und Schmerz, Wind und Regen, Fallen und Aufstehen und der Euphorie, wenn man die Grenzen seiner Ausdauer überwindet. Sei es an den Olympischen Spielen oder zu Hause, im Wald oder auf der Strasse, wir sind stets auf der Suche nach der Spitzenleistung. Mit unserer funktionellen Sportbekleidung kommen Sie weiter.

Die schwedische Marke Craft ist spezialisiert auf funktionelle Bekleidung für Ausdauersport. Zum Erzielen von optimalen Resultaten sind sowohl Leistung als auch Komfort erforderlich. In enger Zusammenarbeit mit Spitzensportlern entwickelt Craft laufend neue Materialien und technische Lösungen, um ihren Kunden eine hochwertige Ausstattung für Training und Wettkampf zu bieten.



www.craftsportswear.com

JACOT CHOCOLATIER



Communiqué de presse

Créatif et imaginatif, *Jacot Chocolatier* à Noiraigue est un émerveilleur de papilles depuis presque 70 ans. Nous façonnons nos chocolats en de véritables bijoux sans utilisation d'agents conservateurs ni huile de palme. De la truffe, en passant par les pralinés et nos différentes spécialités, tout est finolé tel un travail d'orfèvre. Séduites par ce bijoutier du chocolat, des entreprises de renom n'hésitent pas à nous confier la réalisation de leurs cadeaux chocolatés. Notre savoir-faire et notre créativité permettent ainsi une personnalisation de nos produits d'exception.

C'est grâce à la qualité de ses produits et à son amour de la perfection que *Jacot Chocolatier* a su unir son destin à celui de la Haute Horlogerie, de la technologie et aussi du terroir. C'est par une minutieuse sélection des ingrédients naturels de qualité exceptionnelle, et sans utilisation d'agents conservateurs, que notre chocolaterie a acquis ses lettres de noblesse. Les chocolats Grand Cru d'appellation d'origine Maracaibo du Venezuela notamment, issu de la noble fève de cacao Criollo, sont à la base de nos fameuses spécialités dont les connaisseurs savent apprécier l'authenticité.

Depuis plusieurs années, nous sommes présents dans les ambassades suisses à travers le monde avec une association d'exception : celle d'un Grand Cru de Madagascar avec un vin rouge « passerillé ». Ainsi envoyés aux quatre coins du monde, les chocolats Jacot, tant appréciés, acquièrent une réputation internationale.

Notre partenariat avec le *Tour de Romandie* nous permet de diffuser nos valeurs et de faire connaître notre marque auprès d'un public averti. La volonté du *Tour de Romandie* d'atteindre l'excellence au niveau de ses espaces VIP nous convaint année après année d'adhérer à ce projet. Cela nous permet d'aller à la rencontre de connaisseurs et ainsi leur faire découvrir notre passion et nos produits.

Pour renforcer notre présence et notre marque, nous venons d'ouvrir un nouvel Espace – boutique, dégustation, lounge et séminaire - à Aproz en Valais. Cette nouvelle surface associée à celle de Noiraigue « *Jacot & sa chocolaterie* » nous permet d'accueillir les nombreuses visites de particuliers et d'entreprises. Ces espaces sont également l'endroit idéal pour la confection de créations chocolatées en offrant ainsi à ses visiteurs un point de vente d'exception.

Personne de contact pour plus de renseignements :

Nicolas Humair – CEO

Rue du Pont 5 - CH-2103 Noiraigue

Tél. +41 58 201 90 00 - Mobile +41 79 431 29 26

contact@jacotchocolatier.ch – www.jacotchocolatier.ch







La Suisse romande et le TDR en vitrine dans le monde entier grâce à la RTS !

C'est l'événement sportif auquel la RTS consacre le dispositif technique et humain le plus important chaque année. Un dispositif qui implique près de 80 collaborateurs sur le pont toute la semaine du Tour de Romandie. Douze caméras, un hélicoptère, trois motos et même un avion sont mobilisés pour couvrir la course chaque jour ! *« C'est un peu comme produire un film dont on ne connaît jamais l'histoire, car la course est imprévisible, ce qui la rend particulièrement difficile à raconter en télévision »*, commente le rédacteur en chef des Sports Massimo Lorenzi. Et les enjeux sont importants, tant pour le TDR que pour la Suisse romande : des dizaines de chaînes de télévision du monde entier retransmettent les images de la course - qui figure au World Tour de l'UCI ! - produites par la RTS.

Si des publics du monde entier ont ainsi la possibilité de suivre le Tour de Romandie, les Romands sont pour leur part aux premières loges. La RTS retransmet en direct durant environ 90 minutes chaque arrivée d'étape sur RTS Deux et sur les sites et applications RTS Sport et RTS Play, avec le commentaire du journaliste Romain Roseng et de son consultant Daniel Atienza.

Chaque étape est précédée et suivie du traditionnel *Autour du Tour* présenté par Jean-François Rossé. Un magazine, agrémenté de reportages et d'invités, qui permet de mieux connaître la ville de départ, de découvrir l'étape du jour et de revenir sur les dernières informations de la course.

La radio n'est pas en reste, avec des interventions quotidiennes dans les rendez-vous d'information des quatre chaînes radio de la RTS, ainsi que dans *Sport Dernière* les samedis 22 et 29 avril sur La Première.

Le Tour de Romandie sur RTS Deux, RTS Play et RTS Sport

Mardi 25 avril

15h25 15h50 Autour du Tour
15h55 17h55 Prologue Contre-la-montre individuel à Aigle
17h55 18h10 Autour du Tour

Mercredi 26 avril

15h25 15h50 Autour du Tour
15h55 17h55 1re étape : Aigle – Champéry
17h55 18h15 Autour du Tour

Jeudi 27 avril

15h25 15h50 Autour du Tour
15h55 17h55 2e étape : Champéry - Bulle
17h55 18h15 Autour du Tour

Vendredi 28 avril

15h25 15h50 Autour du Tour
15h55 17h55 3e étape : Payerne
17h55 18h15 Autour du Tour

Samedi 29 avril

15h25 15h50 Autour du Tour
15h55 17h55 4e étape : Domdidier – Leysin
17h55 18h15 Autour du Tour

Dimanche 30 avril

13h10 13h35 Autour du Tour
13h40 15h35 5e étape : Contre-la-montre individuel à Lausanne
15h35 15h50 Autour du Tour



Bern/Lausanne – 11. April 2017

Medienmitteilung

Losinger Marazzi tritt mit der Tour de Romandie in die Pedale

Der Spezialist für Quartier- und Immobilienentwicklung, Losinger Marazzi, engagiert sich ab der diesjährigen 71. Ausgabe als offizieller Partner der Tour de Romandie. Diese findet vom 25. bis zum 30. April 2017 in allen Westschweizer Kantonen statt. Der unterzeichnete Sponsoring-Vertrag läuft über drei Jahre.

Im Rahmen seiner Strategie setzt Losinger Marazzi auf Nachhaltigkeit und ist bestrebt, Wirtschaftlichkeit mit sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Anforderungen zu vereinbaren. Losinger Marazzi freut sich deshalb, die Tour de Romandie – das angesehene Radrennen der Westschweiz – in den kommenden drei Jahren als offizieller Partner zu unterstützen. Dem Unternehmen ist es wichtig, lokale Partner der Regionen in denen man verankert ist, sowie Aktivitäten, welche die Umwelt, das Wohlbefinden und die Gesundheit fördern, zu unterstützen.

Die Tour de Romandie bietet ihren Anhängern ein faszinierendes Spektakel – sowohl live am Strassenrand, als auch unterwegs auf den fünf Etappen des Wettbewerbs. Anspruch, Ambition, Engagement – Losinger Marazzi und die Tour de Romandie teilen starke Werte und übernehmen Verantwortung für die Region.

Kontakt:

Losinger Marazzi AG

Emily Unser
Kommunikationsbeauftragte
Wankdorfallee 5
3014 Bern
Schweiz

T +41 (0)58 456 74 53
e.unser@losinger-marazzi.ch
losinger-marazzi.ch

Twitter: @LosingerMarazzi



Tour de Romandie 2017

Ein neuer Anfang, eine neue Ziellinie. Die Tour de Romandie bereitet sich die Täler und Ebenen von Romandie durchzufurchen. Diese 71. st. Ausgabe kündigt sich als Königlich an. Bald werden die besten Teams in dem Weltradsport dieser mythischen Rennen mit rasender Geschwindigkeit konkurrieren.

Als Medienpartner, wird e-novinfo, in der Westschweiz seit 15 Jahren im Bereich IT aktiv, sich auf den Straßen des Tour de Romandie mit der ganzen Leidenschaft die sie beseelt hinaufschwingen. Dank einer effizienten Website, die mit der Organisation Firma Chassot Concept zusammen entwickelt wurde, können Fans des Radsports alle Nachrichten von diesem Sportereignis verfolgen.

Seit Dezember 2016 bietet e-novinfo eine spezielle iOS und Android App für die Tour de Romandie. Es ist jetzt ein Kinderspiel den Tour de Romandie, eine der wichtigsten Sportveranstaltung, im Herz zu erleben

Es ist mit großem Stolz, dass e-novinfo Ihre Mitschuld die sie mit den Tour de Romandie verbindet erneut.

Der Termin ist jetzt mit dem Rennzirkus, ab den 25. April 2017 !

e-novinfo wünscht alle Liebhaber und Fans ein wunderschöner Tour de Romandie 2017 und lädt jeder ein diese 71. Auflage über die Website www.tdr.ch die mobile Anwendung jetzt zu entdecken.

Adriano Todisco, CEO von e-novinfo

Abfallwirtschaft: Auf dem Weg zum „reCycling“-Label der UCI

Nach dem grossen Erfolg im ersten Jahr planen Transvoirie und der Veranstalter der Tour de Romandie jetzt die Optimierung der Sammlung, des Abtransports und der Trennung des Abfalls bei gleichzeitiger Verringerung des CO₂-Ausstosses. Mit der Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie strebt die Tour das von der UCI verliehene reCycling“-Zertifikat an.

2016 hat die Tour de Romandie eine dreijährige Partnerschaft mit Transvoirie besiegelt. Das auf Abfallentsorgung spezialisierte und auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit höchst engagierte Unternehmen hat die Einführung von Indikatoren für die Messung des Abfallvolumens zugesagt. Der Sponsor agiert wie ein Mitarbeiter, der seine Erfahrungen und Kompetenzen weitergibt, um der Tour die Ausarbeitung eines Plans der nachhaltigen Entwicklung zu ermöglichen, welcher die Sportveranstaltung aufwertet.

Senkung des CO₂-Ausstosses um 60%

Die Abfallsammelfahrzeuge, die in der französischen Schweiz unterwegs sind, werden ausschliesslich mit Schweizerischem Biotreibstoff betrieben, der aus wieder aufbereiteten Pflanzenölen gewonnen wird. Dieser Treibstoff ersetzt den fossilen Diesel und ermöglicht die Verringerung des CO₂-Ausstosses um fast 60%. Transvoirie wurde im Februar 2017 mit dem von der CCI France Suisse verliehenen Preis für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

Information der Teams und der Öffentlichkeit für eine bessere Mülltrennung

Die Aktion im 2016 war ein voller Erfolg. Es wurden fünf Tonnen Abfälle entsorgt, von denen eineinhalb Tonnen recycelt wurden. Im Rahmen dieser Partnerschaft will der Veranstalter die Teams sensibilisieren und diesen präzise Informationen über Mülltrennung, Abfallsammelstellen und Recycling-Verfahren weitergeben. Ferner können die Rennfahrer erneut Abfallzonen nutzen, die 20 km vor dem Ziel eingerichtet werden. Für die Öffentlichkeit stehen entlang der Strecke 17 Sammel- und Sortierstellen zur Verfügung, um Sponsoren, Aussteller und Teilnehmer auf die Mülltrennung aufmerksam zu machen. Ihre Mitwirkung ist unerlässlich, wobei zur leichteren Identifizierung spezielle Schilder aufgestellt werden.

Für 2017 haben sich die Tour de Romandie und Transvoirie zum Ziel gesetzt, die Abfallmengen und den CO₂-Ausstoss zu verringern, die Recyclingquote zu erhöhen und die erzielten Fortschritte zu messen. „Diese Strategie ist Grundlage für eine Politik der kontinuierlichen Optimierung auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung und die Einhaltung der Kriterien, die Voraussetzung für die Verleihung des reCycling-Labels der UCI sind“, so Pascal Laperrouaz, Generaldirektor von Transvoirie.

ÜBER TRANSVOIRIE:

Transvoirie SA hat sich auf die Sammlung aller Arten von Abfall (Haushalts-, Industrie-, Krankenhaus- und Gastronomieabfälle bzw. Bauschutt etc.) sowie auf Errichtung und Betrieb kommunaler Abfallsammelstellen spezialisiert. Die 160 an den fünf Standorten in der französischen Schweiz tätigen Mitarbeiter helfen 3.500 privaten und öffentlichen Kunden bei der Entsorgung von 160.000 Tonnen Abfall jährlich.

Transvoirie hat sich der nachhaltigen Entwicklung verschrieben und betreibt eine Flotte aus 180 Fahrzeugen, welche die Euronorm 5 bzw. 6 erfüllen, sowie hybride Lkw und **das erste, zu 100% elektrisch betriebene Fahrzeug der Schweiz**. Das Unternehmen gehört der Gruppe Helvetia Environnement an und ist damit eine Schwestergesellschaft von Leman Bio Energie (Biotreibstoff), Sogetri (Trennung und Recycling von Abfällen) und SRS, Swiss Recycling Services (Sammlung und Recycling von Abfällen).

ANSPRECHPARTNER FÜR DIE MEDIEN: VOXIA COMMUNICATION

Alexandra Kehl, alexandra.kehl@voxia.ch, +41 43 344 98 50
Michel Donath, michel.donath@voxia.ch, +41 43 344 98 48

ur de
mandie



TOUR DE ROMANDIE

c/o Chassot Concept SA

Champ de la Vigne 3 - 1470 Estavayer-le-Lac

T. +41 26 662 13 49 - F. +41 26 662 13 50

info@tourderomandie.ch

CHEF DE PRESSE

Giovanni Sammali (contact@toura5.ch)

